



März 2021

Vorschläge für Fortbildungen und Seminare

Zum Download unter www.fairerhandel-bayern.de/beratung

Angebote können nach Absprache auch als Online-Formate durchgeführt werden.

Online-Fortbildung: Grundkurs Fairer Handel

Eine Einführung für Weltladen-Mitarbeiter*innen, Mitglieder von Fairtrade-Steuerungsgruppen und Interessierte am Fairen Handel

Der Grundkurs behandelt Ziele, Akteure und Kriterien des Fairen Handels. Die Vielfalt der Zeichen und Siegel im Fairen Handel nimmt stetig zu – hier den Überblick zu behalten ist gar nicht so leicht. Welche Siegel stehen für den Fairen Handel, wie sie die FINE-Definition vorgibt? „Labels“ stehen für bestimmte Botschaften und/oder zugesicherte Eigenschaften. Sie sollen dem Verbraucher eine Hilfestellung beim täglichen Einkauf geben. Auch in den Weltläden hat die Vielfalt an Zeichen und Labeln auf den Verpackungen zugenommen. Wie gebe ich der Vielfalt von Label und Zeichen eine sinnvolle Ordnung? Wie beantworte ich kompetent die Fragen der Kunden und Verbraucher? An einem Produktbeispiel werden die Aspekte konkretisiert sowie die aktuellen Herausforderungen thematisiert.

Fortbildung in 3 Online-Modulen je 90 Minuten

Referentin: Annegret Lueg

Kosten: pro TeilnehmerIn 10,00 Euro

Informations- und Kundengespräche im Weltladen führen

Zufriedene KundInnen und MitarbeiterInnen im Weltladen: das ist das Ziel dieses Workshops.

Wie entsteht Kundenzufriedenheit? Wie führt man ein gutes Kundengespräch, was ist hier zu beachten? Wie geht man mit schwierigen Situationen um? Wie behandelt man Reklamationen? Tipps und Lösungen für knifflige Situationen werden in dem Workshop gemeinsam erarbeitet.

Auf Wunsch mit Zusatz: Argumentieren bei Kampagnen-Veranstaltungen und/oder Erklären Sie den Fairen Handel in 100 Sekunden!

Referentin: Annegret Lueg

Kosten: pro TeilnehmerIn 5,00 Euro plus Fahrtkostenpauschale 30,00 Euro



Weltladen-Barometer 2020 individuelle Rückmeldungen versandt

Alle Weltläden in Deutschland waren eingeladen, am "Weltladen-Barometer 2020" teilzunehmen - einer Abfrage zu grundlegenden Informationen von Weltläden und Weltgruppen in Deutschland. Fragebogen in PDF-Format und Muster für die individuelle Rückmeldung unter www.fairerhandel-bayern.de/beratung

Das Weltladen-Barometer wird in enger Zusammenarbeit zwischen dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. und dem Weltladen-Dachverband e.V. entwickelt und 2019 erstmalig durchgeführt.

Ziel der Befragung ist es:

- Zahlen über die Gesamtsituation von Weltläden und längerfristige Trends zu erhalten,
- Weltläden eine Vergleichsmöglichkeit zu anderen Weltläden zu bieten,
- Lieferanten und Produzenten eine bessere Datengrundlage für ihre langfristige Produktions- und Absatz-Planung bereitzustellen,
- Zahlenmaterial zu erhalten, das für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden kann.

In 2020 haben 74 Weltläden aus Bayern (deutschlandweit 261) teilgenommen. Alle teilnehmenden Weltläden haben eine individuelle Rückmeldung (einen Vergleich des eigenen Ladens mit Durchschnittswerten aller teilnehmenden Weltläden) erhalten. Für alle Weltläden, die die Umfrage noch nicht kennen, steht eine Muster-Rückmeldung zur Verfügung.

Workshop-Fortbildung:

„MitarbeiterInnen gewinnen, Ehrenamtliche im Weltladen integrieren“

Mitarbeitende im Weltladen sind die tragende Säule der Weltladen-Arbeit. Neue Mitarbeitende gewinnen ist ein Dauerthema für jede Organisation. Die Erwartungen an das ehrenamtliche Engagement haben sich verändert und sind sehr vielfältig geworden. Deshalb ist ein professionelles Ehrenamtsmanagement bei der Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen notwendig.

Der Workshop bietet eine Mischung aus Grundwissen zum Wandel des Ehrenamtes und konkreter Anwendung.

- Eine Schatzkarte zum Finden von Ehrenamtlichen: Wie gelingt es uns, neue Mitarbeiter kompetent anzusprechen?
- Aufgabenbeschreibungen, die Lust und Laune machen: Was können wir anbieten, was andere nicht haben?
- Strukturen, die Ehrenamtliche ansprechen: Ist unser Arbeitsumfeld attraktiv, flexibel und zeitgemäß für den „neuen Typus“ von Ehrenamtlichen?

Darüber hinaus werden Einarbeitungskonzepte (Stichwort Willkommensmappe), Durchführung von Erstgesprächen und das Entwickeln einer Anerkennungskultur Bestandteile des Workshops sein.

Inhalte und Methoden der Workshopreihe sind über die Konferenz der Fair Handels Beratung (www.fairhandelsberatung.net). Dauer ca. 4-6 Stunden

Information und Referentin: Annegret Lueg: lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

Kostenbeitrag 10 Euro pro Person plus Fahrtkostenpauschale 30 Euro



Fortbildungen und Seminare

Zeichen und Siegel im Fairen Handel

Die Vielfalt der Zeichen und Siegel im Fairen Handel nimmt stetig zu – hier den Überblick zu behalten ist gar nicht so leicht.

Welche Siegel stehen für den Fairen Handel wie sie die FINE-Definition vorgibt?
Welche Siegel werden eng im Kontext des Fairen Handels bzw. „Nachhaltigkeit“ von den Verbrauchern wahrgenommen?

„Labels“ stehen für bestimmte Botschaften und/oder zugesicherte Eigenschaften. Sie sollen dem Verbraucher eine Hilfestellung beim täglichen Einkauf geben.

Auch in den Weltläden hat die Vielfalt an Zeichen und Labeln auf den Verpackungen zugenommen. Wie gebe ich der Vielfalt von Label und Zeichen eine sinnvolle Ordnung? Wie beantworte ich kompetent die Fragen der Kunden und Verbraucher?

Referentin: Annegret Lueg

Kosten: 75 Euro plus Fahrtkostenpauschale 30,00 Euro

Grundkurs Fairer Handel – Eine Einführung für MitarbeiterInnen und Interessierte (Präsenz-Veranstaltung)

Der Grundkurs behandelt die Inhalte, Ziele, Akteure und Kriterien des Fairen Handels. Zudem werden die aktuellen Herausforderungen und lokale Aktionen in Bayern aufgezeigt. Mit Sonderteil Zeichen und Siegel, wenn gewünscht.

Referentin: Annegret Lueg

Kosten: 5 Euro pro Teilnehmer plus Fahrtkostenpauschale 30,00 Euro

Vortrag / Workshop: „Wirkungen des Fairen Handels“

Bei vielen Fragestellungen in Bezug auf die negativen Folgen der globalen Märkte für Mensch und Natur wird der „Fairen Handel“ als eine Alternative des bestehenden Welthandels ins Spiel gebracht. Dabei verfolgt das Konzept „Fairer Handel“ - kurz gefasst - menschenwürdige Arbeitsbedingungen und gerechtere Wirtschaftsstrukturen für benachteiligte ErzeugerInnen und ArbeiterInnen entlang der Lieferkette zu etablieren. Kann der „Faire Handel“ das tatsächlich leisten? Ist der „Faire Handel“ ein Handlungsmodell, das einen effektiven Beitrag leistet, um gemeinsam die Eine Welt gerechter zu gestalten? Aufgezeigt werden die Grundsätze des „Fairen Handels“ und aktuelle Zahlen. Zudem wird eine Auswahl an Wirkungsstudien und ihrer Ergebnisse vorgestellt. Im Anschluss werden die Grenzen und Möglichkeiten des Handlungsmodells „Fairer Handel“ diskutiert. Der Vortrag mit Diskussion soll den Besuchern eine Orientierung geben, den „Fairen Handel“ bzgl. der tatsächlichen Wirkungen einzuordnen. Der Vortrag kann auch zu einem Workshop für Weltladen-Mitarbeiter erweitert werden

Referentin: Annegret Lueg

Kosten: 75 Euro plus Fahrtkostenpauschale 30,00 Euro



Organisationsstruktur für Weltläden

Weltläden haben ganz unterschiedliche Organisationsstrukturen entwickelt. Diese wirken sich auf die tägliche Arbeit eines Weltladens und Vereins aus. Ebenso das Zusammenspiel von Haupt- und Ehrenamtlichen im Weltladenteam. Wachstum und andere Veränderungen in Weltläden können andere Organisationsstrukturen notwendig werden lassen.

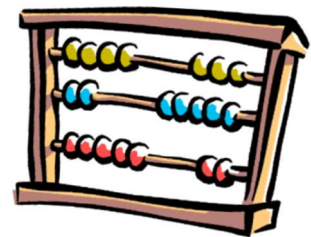
Der Workshop stellt verschiedene Organisationskonzepte vor, sowie deren Auswirkungen auf Kommunikationsprozesse und die tägliche Arbeit im Weltladen. Nach Rücksprache kann auf einzelne Situationen eingegangen werden.

ReferentIn und Kosten: nach Absprache

Betriebswirtschaft im Weltladen: Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Für das langfristige Bestehen eines Weltladens sind solide Finanzen die Grundvoraussetzung. Viele Weltläden wirtschaften seit Jahren erfolgreich und verwenden daher – meist intuitiv – eine betriebswirtschaftliche Planungsrechnung an. In diesem Workshop werden die Grundlagen der wirtschaftlichen Planungsrechnung und der dazugehörigen Kennzahlen dargestellt:

1. Einführung in das Thema: Betriebswirtschaftliche Planungsrechnung / Kennzahlen. Wie sieht eine Gewinn- und Verlustrechnung aus? Welche Kennzahlen gibt es? Welche Informationen/Daten sind notwendig? Was sagen die Kennzahlen aus?
2. Welche Methoden gibt es, die Daten einfach aufzubereiten? Wie setze ich die gewonnenen Erkenntnisse in die Praxis im Weltladen ein?
3. Kennzahlen im bayernweiten Vergleich (Daten aus der Weltladen-Studie). Wie steht mein Laden da? Wie interpretiere ich die Zahlen, auf was muss ich achten? Was sind machbare und mögliche Handlungsansätze? Welche Schlussfolgerungen werden getroffen (Wirtschaftlichkeit, Entwicklungsmöglichkeiten - und -grenzen)



Referentin: Annegret Lueg

Kosten: 75 Euro plus Fahrtkostenpauschale 30,00 Euro

Warenpräsentation und Dekoration im Weltladen

Das Schaufenster ist der erste Kontakt zum Kunden, bereits hier müssen wir Aufmerksamkeit schaffen und den Kunden in den Weltladen locken. Auf die Zielgruppe Weltläden zugeschnittenes Seminar: Warenpräsentation und Dekoration mit praktischer Anwendung im Weltladen:

„Wo das Auge kein Halt findet, gehen die Füße nicht hin“

„Verkaufstarke“ Zonen optimal nutzen durch optimal platzierten Ladenbau, den Kunden im Geschäft zu lenken. Das Schaffen von Aktionsflächen an den richtigen Stellen um zusätzliche Abverkäufe zu generieren.

ReferentIn und Kosten: nach Absprache



Workshop – Zukunftswerkstatt für Weltläden und Eine Welt-Gruppen

Weltläden und/oder Eine Welt-Gruppe stehen in regelmäßigen Abständen vor der Aufgabe, ihre strategische Ausrichtung zu überdenken und neu zu definieren. In der Zukunftswerkstatt wird eine Bestandsaufnahme der aktuellen Situation des Weltladens / Eine-Welt-Gruppe gemacht, insbesondere auf die Aspekte, die für den Erfolg / erreichte Ziele wesentlich sind. Darüber hinaus werden die Veränderungen im Umfeld der Weltläden / Eine-Welt-Gruppen in den Fokus genommen, sowohl im Hinblick auf die Chancen, die sich daraus ergeben als auch in Bezug auf Risiken, die sich möglicherweise abzeichnen.

Die Zukunftswerkstatt ist partizipativ angelegt, d.h., sie bezieht Ideen und Lösungsvorschläge von Mitarbeiter/innen und Vorstand gleichermaßen mit ein. Dazu wird u.a. die SWOT-Analyse (Stärken-Schwächen-Analyse) eingesetzt, um die Erfolgsfaktoren und Chancen, aber auch die Herausforderungen und Risiken für die zukünftige Entwicklung der Organisation klar zu benennen.

Ladenspezifische Anliegen können gerne in die Zukunftswerkstatt eingeplant werden. Der Workshop kann ganztägig oder mehrstündig am Nachmittag (abhängig von den Vorarbeiten) dauern. Max. Gruppengröße 25 Personen.

Kontakt und Information: Annegret Lueg

Personalwesen

Das Seminar soll den Teilnehmenden eine Beurteilung von unterschiedlichen Beschäftigungsformen geben und sie in die Lage versetzen, zu entscheiden, welche Beschäftigungsform (Werkvertrag/Dienstvertrag, Arbeitsvertrag etc.) für welche Art von Tätigkeit jeweils die geeignete ist. Außerdem gibt es Informationen über unterschiedliche Beschäftigungsarten (Vollzeit, Teilzeit, Minijob (Beschäftigung innerhalb der Gleitzone), Minijob (Geringfügig entlohnte oder kurzfristige Beschäftigung), Studentische Aushilfskräfte etc.) sowie über Fragen der Lohnsteuer- und Sozialversicherungspflicht, der Erstellung und Verwaltung von Lohn- und Gehaltsunterlagen usw: Der Workshop vermittelt u.a. Wissenswertes zu folgenden Themen: Beschäftigungsformen (Werkverträge/Dienstverträge, Arbeitsverträge) bis hin zum Umgang mit PraktikantInnen / Beschäftigungsarten im Niedriglohnbereich (Minijobs, Midijobs) / Lohnsteuer- und Sozialversicherungspflicht / Erstellung und Verwaltung von Gehaltsunterlagen / Vorbereitung von Lohnsteueraußen-, DRV-Prüfungen / Ehrenamtszuschale

ReferentIn und Kosten: nach Absprache



Fortbildung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Workshop „Einführung in die Pressearbeit“

Öffentlichkeitsarbeit ist in der Eine Welt-Arbeit ein zentrales Thema. Im Workshop gibt es eine kurze Übersicht zu den Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit sowie eine Vorstellung der wichtigsten Elemente der Pressearbeit. Wie arbeitet eine Redaktion? Welche Anforderungen müssen erfüllt sein, um eine Veröffentlichung zu erreichen? Wie sieht der Aufbau und Inhalt von Pressemitteilungen und Veranstaltungshinweisen aus? Wie wird ein Presseverteiler aufgebaut und wie werden Pressekontakte gepflegt? Ist ein Pressespiegel notwendig?

ReferentIn und Kosten: nach Absprache

Soziale Medien für Eine Welt Gruppen und Weltläden:

Soziale Medien z.B. Facebook, Youtube, Twitter, Blogs sind längst etabliert. Welche Möglichkeiten bieten sie den Organisationen, was ist hierbei besonders zu beachten? Welche Ressourcen sind hierbei notwendig? Wie können Eine Welt-Gruppen effektiv die Vorteile von Sozialen Medien nutzen?

In dem Seminar geht es um die technischen und fachlichen Grundlagen, um Soziale Medien einsetzen zu können. Zudem ist Raum für den Austausch der bisher gemachten Erfahrungen.

Der Workshop beinhaltet auch die praktische Anwendung der Medien direkt am Computer. *ReferentIn und Kosten: nach Absprache*

Fortbildung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Seminar „öffentlichkeitswirksame Selbstdarstellung“

Wie können Aufgaben, Ziele und Zweck eines entwicklungspolitischen Vereins oder einer Initiative erfolgreich vermittelt werden? Inhalte:

- kurze Zusammenfassung über Sinn und Zweck der Öffentlichkeitsarbeit
- kurze Vorstellen der wichtigsten Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit: Pressearbeit, Veranstaltungen, Website, Informations-/Veranstaltungsportale, Social Network
- Marketing-Materialien
- Selbstdarstellung einer Initiative / Organisation / Verein in der Öffentlichkeit
- Exemplarische Erarbeitung von Marketingmaterialien (z.B. Flyer, Plakat, Handzettel) Inhalt, Aufbau, Tipps zur Umsetzung
- Verbreitungsmöglichkeiten von Marketingmaterialien

ReferentIn und Kosten: nach Absprache



Weitere Themen und Seminartage im Fairen Handel auf Nachfrage:

Kontakt: Annegret Lueg
Metzplatz 3
86150 Augsburg
Tel: 0821 / 650 72 938
lueg@eineweltnetzwerkbayern.de
www.fairerhandel-bayern.de/beratung

Die Fair Handels-Beratung des Eine Welt Netzwerk Bayerns e.V. ist in das deutschlandweite Netzwerk der Fair Handels-Beratung eingebunden (www.fairhandelsberatung.net) und arbeitet nach dem Rahmenkonzept für die regionale Gruppenberatung im Fairen Handel.

Die Fair Handels-Beratung Bayern wird gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst sowie der bayerischen (Erz-)Diözesen - Danke!